

„Sportlotsen Projekt“ im Rahmen des Mentoringprogramms

Das Interkulturelle Mentoringprogramm „MENToRee“ des Kommunalen Integrationszentrums (KI) kann auch im Bereich Sport angewendet werden. Personen, die sportlich aktiv sind, begleiten als „**Sportlotsen**“ interessierte (Neu-) Zugewanderte (=„**Mentee**“) zu Sportangeboten der Sportvereine und anderen Sportaktivitäten.

Ziele:

Zugang zu Sportvereinen und anderen sportlichen Aktivitäten für (Neu-) Zugewanderte erleichtern und gesellschaftliche Partizipation ermöglichen.

Begegnung mit Einheimischen fördern und ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Interkulturelle Öffnung der Sportvereine stärken.

Ein/e Sportlose/in kann auch mehrere Geflüchtete begleiten. Handelt es sich um eine minderjährige Person, die begleitet wird, ist ein Führungszeugnis nötig. Die Dauer der Begleitung wird an die individuellen Bedürfnisse angepasst. Bei Beendigung ist das KI zu benachrichtigen

Kostenerstattung

Anfallende Kosten können bis **maximal 50 Euro im Monat pro Sportlotse/in** über das KI abgerechnet werden (mit Nachweis).

- Fahrtkosten (0,30 Cent pro km)
- Sachkosten (Eintrittsgelder, Leihhausrüstung, Beiträge bei Sportvereinen etc.)

Personen, die eine/n Sportlotsin/en suchen

melden sich beim KI, bei einer Flüchtlingsinitiative, dem/der Sozialarbeiter/in der Stadt oder direkt beim Sportverein. Gemeinsam wird eine passende Begleitperson gesucht.

Interessierte Sportlotsen

melden sich beim KI oder bei einer Flüchtlingsinitiative und teilen mit welche Sportart bzw. Sportaktivität sie anbieten. Gemeinsam wird geprüft ob ein Interesse bei Geflüchteten besteht.

Finden sich Sportlotse/-in und „Mentee(s)“, wird eine **Mentoringvereinbarung** unterzeichnet.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei:

Agnieszka Weisser: Telefon: 05271 965 3618; Mail: a.weisser@kreis-hoexter.de

<https://integration.kreis-hoexter.de/kultursport/sport/index.html>